

Sehr geehrte Damen und Herren,

Migrantenunternehmen sind Jobmotor für Deutschland: 768.000 Selbständige mit Migrationshintergrund haben über zwei Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen. Unternehmer aus Einwandererfamilien tragen entscheidend zur Dynamisierung, Modernisierung und Internationalisierung der deutschen Wirtschaft bei. Sie beteiligen sich an der betrieblichen Ausbildung und ebnen den Integrationsweg für Geflüchtete. Dennoch stellen wir fest, dass ihre Potentiale von der Politik spürbar unterschätzt werden und ihre besonderen Interessen vergleichsweise wenig Beachtung finden. Welche Probleme beschäftigen migrantische Unternehmer? Was treibt sie an? Welche Erwartungen haben sie an die Politik? Dies möchten wir gerne stärker in den Fokus rücken und in unsere parlamentarische Arbeit einfließen lassen.

Wir laden Sie daher herzlich ein zum

Fachkongress „Perspektiven öffnen: Unternehmen und Einwanderung“:

Datum: Montag, 24. September 2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
Ort: Reichstagsgebäude, Eingang WEST, Walter-Rathenau-Saal 3N039, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

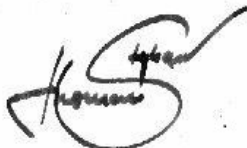
Jeder fünfte Gründer in Deutschland hat Migrationshintergrund. Zunächst wird uns daher Dr. Teita Bijedić vom Institut für Mittelstandsforschung Bonn eine Einführung geben, worin dieser besondere Pioniergeist gerade der ersten Generation migrantischer Unternehmer besteht und wie wir ihn fördern und erhalten können. Wie die Politik die Herausforderungen der Migrantenökonomie wahrnimmt, wird uns Stefan Grönebaum vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen in einem zweiten Impulsvortrag erläutern. Auf dem Podium diskutieren Nelly Kostadinova, Kemal Şahin sowie mein Kollege Thomas Kemmerich MdB, – alle selbst Unternehmer – über die Hemmnisse und Förderungsmöglichkeiten für migrantische Unternehmer. Wir setzen diese Diskussion dann mit Ihnen fort und lassen die Veranstaltung bei einem Imbiss und lockeren Gesprächen ausklingen.

Bitte melden Sie sich bis **zum 18. September 2018** mit dem beiliegenden Antwortbogen an oder senden Sie uns eine E-Mail an anmeldungen@fdpbt.de mit Vorname, Name und Geburtsdatum (Stichwort: Kongress „Unternehmen und Einwanderung“).

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist die Angabe von Name, Vorname und Geburtsdatum für den Zutritt in die Gebäude des Deutschen Bundestages zwingend erforderlich. Bitte führen Sie zum Betreten des Reichstagsgebäudes Ihren **Personalausweis** mit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Thomae MdB
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Datenschutzinformation:

Ihre Adressdaten stammen aus öffentlichen Informationsquellen und werden von uns nur verwendet, um Ihnen Einladungen zuzusenden, von denen wir aufgrund Ihrer Tätigkeit davon ausgehen, dass sie Sie interessieren. Sie können der künftigen Nutzung Ihrer Daten widersprechen und erhalten von uns dann keine weiteren Einladungen. Senden Sie uns dazu bitte eine E-Mail an datenschutz@fdpbt.de. Der Betreff „Widerspruch“ reicht aus.